Eine alte Tradition neu begangen!

02.12.2018

Auch in diesem Jahr, durften wir unseren traditionellen Chlausenhögg erleben. Zwar hatte sich die Lokalität ein wenig geändert, denn wir feierten nicht mehr im Schützenhaus in Therwil, sondern im Armbrustschützenhaus in Reinach, aber die Vorfreude auf den Samichlaus und das gemütliche Beisammensein waren dennoch unvermindert spürbar.



Von jung bis weniger jung, fanden etliche Geschwister der Gemeinde Oberwil und auch einige Gäste, den Weg in das wunderbar weihnachtlich geschmückte Schützenhaus in Reinach.

Bei dampfendem Glühwein, saftigen Nuss-Schinkli und diversen Salaten, welche von fleissigen Geschwistern vorbereitet wurden, unterhielt man sich angeregt und wartete gespannt auf den Samichlaus und den Schmutzli und darauf, ob sie den Weg in die neue Hütte wohl auch finden würden.

Die Kinder, welche schon des längeren vor der Türe «auf der Lauer gelegen» waren (die Temperaturen in diesem Jahr waren durchaus dafür geeignet), vernahmen das leise Klingen der Glocke denn auch als erste. Aufgeregt und überschwänglich wurde die Ankunft der beiden Mannen aus dem Schwarzwald verkündet und im Geiste sicherlich das eine oder andere Gedichtli nochmals durchgedacht.

Nachdem sich der Samichlaus und sein Gehilfe auf ihren Stühlen niedergelassen hatten und das dicke Buch ausgebreitet wurde, kam für einen kurzen Moment tatsächlich etwas Stille auf. Die Frage des Samichlaus, wer sich denn freiwillig melden möchte, wurde zumindest mit einem kollektiven Schweigen quittiert.

Acht Kinder durften in diesem Jahr dem Samichlaus allerlei Verse, Gesangs-Stücke und bunte Zeichnungen vortragen und damit das seine, wie unser aller Herzen erfreuen.

Nachdem alle Versli aufgesagt und alle Säckli verteilt waren, packte unser Samichlaus seine von allen erwartete Weihnachtsgeschichte aus. Ein kleines Tannenbäumchen, welches davon träumte über die anderen Baumkronen hinaus zu wachsen und sich darum das fliegen wünschte. Eine weise Fee kam dem Bäumchen schlussendlich zu Hilfe und machte es, auf die ihm naheliegendste Lösung aufmerksam. Wie das Bäumchen, so können auch wir über uns hinauswachsen, sofern wir uns unserer eigenen Wurzeln bewusst sind und stark im Glauben stehen.

Nach dem rundum gelungenen Besuch aus dem Schwarzwald, liessen die Gäste den Abend noch bei einer Tasse Kaffee und feinen Desserts, welche ebenfalls von lieben Geschwistern zubereitet wurden, ausklingen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und auch der Samichlaus und der Schmutzli haben ihre Teilnahme bereits zugesagt!

Bericht: adp, Fotos: adp und rka









↗ zur Bildergalerie